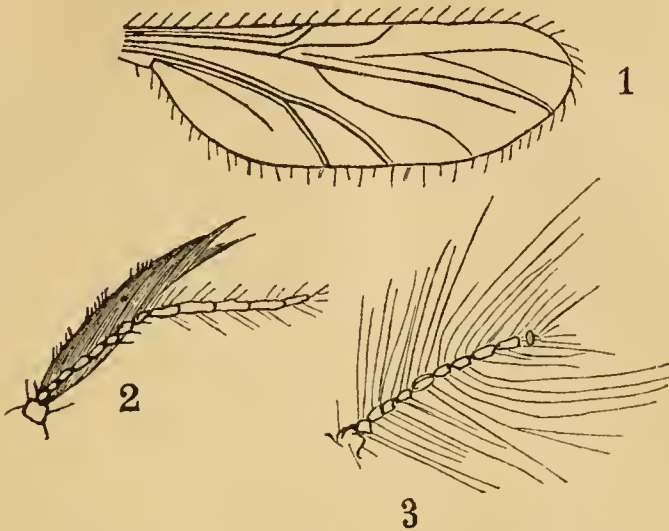


Weil ich sie nie in Copulation fand, hege ich noch einen schwachen Zweifel, ob sie beide wohl derselben Art angehören.



Figur 1 stellt den Flügel eines Männchens vergrößert, ohne die mikroskopische Behaarung dar, und Figur 2 dessen Fühler. Figur 3 ist ebenso die vergrößerte Abbildung des Fühlers eines Weibchens.

Größe 0,87 mm.

Cordova (Argentinien) 1882.

## Vereins-Angelegenheiten.

Der Sitzung am 17. August 1882 wohnte der Sohn des Unterzeichneten, Prof. Dr. Anton Dohrn, Director der zoologischen Station in Napoli, bei. Unter anderen Zuschriften kam auch eine zum Vortrage von unserm Ehrenmitgliede Dr. Hagen aus Portland (Oregon) vom 22. Juni. Dr. Hagen befindet sich auf einer sehr interessanten, zum Theil etwas anstrengenden Ausflucht, die ihn von San Francisco zur See nach Portland geführt hatte und nun mit einer Ausrüstung von 8 Pferden, Paekkarren, Koch und Kutscher in der Richtung auf „the Dalles“ nach Yakima City zu den Cascade Mountains fortgesetzt werden sollte.\*) Aus einem Briefe vom Pastor Hollerbach in

\*) Am 19. August traf ein neues Blatt ein, von Dr. Hagen am 24. Juli im Camp Brown N. E. Washington Territory „auf dem Knie“ mit Bleistift geschrieben. Seit Juni war auf die Regenströme in Port-

Minas geraës ergab sich die bedauerliche Nachricht, daß Herr Lieut. Will durch Fieber seit Monaten schwer heimgesucht und in seiner entomologischen Exploration gehemmt worden war. Dem Herrn Major Pirazzoli ist es gelungen, in den Abruzzen dem interessanten, zuerst aus dem Balkan von Frivaldszky benannten *Carabus cavernosus* auf die Fährte zu kommen, der später von Oronzio Costa als *C. variolatus* noch einmal beschrieben worden. Das vierte Heft des Jahrgangs 1882 unserer Zeitung ist im Druck beendet und der Druck des ersten für 1883 soll in Angriff genommen werden.

In der Sitzung am 14. September ergab sich aus der vorgetragenen Correspondenz, daß der Verein den Verlust von 3 Mitgliedern zu beklagen hat: in Petersburg ist Herr A. von Kuschakewitsch gestorben; in Kloster-Neuburg bei Wien am 17. August Herr Dr. med. H. M. Schmidt, den Entomologen seit längerer Zeit als Schmidt-Göbel bekannt; er war Professor emeritus der Universität Lemberg, und durch diese Stellung verhindert worden, die in Prag begonnene Herausgabe der Helfer'schen *Coleoptera Birmaniae* weiterzuführen. Ueber den Verlust des Kreiswundarztes Fr. Schmidt in Wismar berichtet der Nekrolog aus Dr. Staudinger's Hand.

Als neues Mitglied ist dem Vereine beigetreten:

Herr Concertmeister Martin Jacoby in London.

Herr Dr. von Schlechtendal wohnt nicht mehr in Zwickau, wie im Mitgliederverzeichnisse noch angegeben, sondern bereits seit Jahr und Tag in Halle a. d. Saale, hat das Bergfach aufgegeben und beschäftigt sich mit biologischen Studien der Arthropoden.

Die Regulirung der Ausbeute des verstorbenen Reisenden Hildebrandt ist nunmehr soweit vorgeschritten, daß der Unterzeichnete bereits eine Schachtel mit Käfern von der madagas-

---

land, durch welche der Columbia river um 26 Fuß über sein gewöhnliches Bett gestiegen war, eine wasserlose Hitze gefolgt, die einmal bis über 109° Fahrenheit im Schatten, in der Sonne auf 119° stieg. Die 3 Schneeriesen der Cascade Mountains: M. Hind, Adams und Reynier (dieser mit 14,000 Fuß dem Montblanc nahe kommend) geben der Landschaft einen erhabenen Character; die Thäler waren prachtvoll, d. h. wo irgend Wasser war. Eines Tages fehlte dies auf einem Marsch von 35 (engl.) Meilen. Tages vorher hatten die Reisenden (nach 3 Tagen Ritt durch den Urwald) am Look Lake gelagert, einem prächtigen Kesselsee, in bewaldete Höhen eingekeilt, der 50 Meilen im Umkreise von jeder europäischen Cultur fern liegt. Von Pieris Menapia waren die Weißfichten 12 Meilen lang durch Millionen von Schmetterlingen, Raupen und Puppen besetzt; andere Bäume als Yellow Pine waren der Pieris nicht mundgerecht: sie ließ Rothfichten, Zedern und Lärchen vollkommen unbehelligt.

carischen Ostküste vorlegen konnte, worin namentlich Cetoniden, Polybothrys, Cerambyciden, Anthribiden von ansehnlicher Form und Farbe sich auszeichneten, manche anscheinend noch unbeschrieben. Es ist für die Coleopterophilen ein sehr schätzbarer Umstand, daß Herr General Q. sich der Mühe unterzogen hat, die Käfer mit seiner geübten Meisterhand zu präpariren: im Laufe November's werden die bei Herrn Rector Rensch (Gneisenaustr. 7 Berlin) bestellten Centurien wohl zur Distribution fertig gestellt sein.

Stettin, 15. September 1882.

Dr. C. A. Dohrn.

---

## Nekrolog.

---

Ein langjähriges Mitglied des Stettiner entomologischen Vereins, der Kreiswundarzt Fr. Schmidt in Wismar, ist am 15. Juni 1882 plötzlich gestorben. In ihm hat die Entomologie ein sehr eifriges Forschungstalent, sein Geburtsland Mecklenburg-Schwerin aber das einzige dort auf dem Gebiete der Lepidoptero-logie thätige verloren. Am 15. Februar 1814 in Wismar geboren, hat er mit Ausnahme seiner Studienzeit in Hamburg, Braunschweig und Rostock stets dort gelebt und war dort seit 1846 als Kreiswundarzt angestellt. Seit fast 30 Jahren war ich mit ihm persönlich bekannt und befreundet und besuchte ihn zu wiederholten Malen in seiner Vaterstadt. Er war ein sehr lebenswürdiger Mann, von lebhaftem Geist und regem Interesse für jeden Zweig der Naturwissenschaften. Als Chirurg war er sehr geschickt und wurde viel gesucht.

Schon als Knabe hatte er bei Wismar Schmetterlinge gesammelt und setzte dies als Mann mit großem Eifer und Geschick fort. Er entdeckte eine Anzahl früher unbekannter Raupen, besonders von den in Schilfgewächsen lebenden Arten, und beschrieb eine neue Art, *Nonagria Arundineta* Schmidt, die er von der nahen *Neurica* Hb., mit der sie früher verwechselt wurde, sehr scharfsinnig trennte. Eine andere von ihm beschriebene neue Art, *Agrotis Florida* Schmidt, glaubte er in den letzten Jahren selbst als eine dimorphe Form der *Agrotis Rubi* (Bella) ansehen zu müssen, obwohl diese Sache wohl noch nicht entschieden ist. Ich verweise auf seine Aufsätze in dieser Zeitung, Jahrgang 1858 und 1859. Auch im

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 111-113](#)